Schutzgemeinschaft der
Kapitalanleger e.V.
– Die Aktionärsvereinigung –

SdK e.V. • Maximilianstr. 8 • 80539 München

An
die Inhaber der
Escada-Anleihe

SdK-Geschäftsführung
Maximilianstr. 8
80539 München
Tel.: (089) 20 20 846 0
Fax: (089) 20 20 846 10
E-Mail: info@sdk.org

Vorsitzender
Dipl.-Kfm.
Klaus Schneider

Publikationsorgane
AktionärsReport
AktionärsNews
Die Aktiengesellschaft

Internet
www.sdk.org
www.hv-info.de
www.anlageschutzarchiv.de

SdK hält verbessertes Umtauschangebot an Anleihegläubiger für akzeptabel

Die Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V. hält das mit Ad-Hoc vom 28. Juli 2008 an die Inhaber der Anleihe (WKN A0EJ83) gerichtete verbesserte Umtauschangebot der Escada AG für akzeptabel. Wir haben in Gesprächen mit dem Escada-Management und in der Öffentlichkeit die Position vertreten, dass die Anleiheinhaber am zukünftigen Unternehmenserfolg beteiligt werden müssen. Dieser SdK-Forderung nach einer Equity-Komponente kommt Escada in der nun vorgeschlagene Kompromisslösung nach.

Gemäß dem nachgebesserten Umtauschangebot erhalten die Anleiheinhaber pro 1.000 Euro einer Altanleihe neben einer neuen Anleihe I mit baren Zinsen (Nennwert: 250 Euro, Laufzeit 2014, Zinssatz 10%), eine Anleihe II mit unbaren Zinsen (Nennwert: 125 Euro, Laufzeit 2016, Zinssatz 17,5%) und einer Barzahlung von 25 Euro nun ergänzend noch je 10 Aktien der Escada AG aus dem Bestand der Großaktionäre und des Managements der Gesellschaft. Insgesamt stehen also bis zu 2 Mio. Aktien der Gesellschaft für die Anleihegläubiger zusätzlich zur Verfügung.

Die SdK hat das nachgebesserte Umtauschangebot in Anbetracht der spezifischen Situation der Gesellschaft bewertet und rät den von ihr vertretenen Gläubigern nun zur Annahme des Angebots:

1. Das nachgebesserte Umtauschangebot beinhaltet zum aktuellen Börsenkurs von 2,70 Euro gegenüber dem ursprünglichen Angebot einen Aufschlag von 6,75%. Darüber hinaus ermöglicht es dem Anleihegläubiger bei Annahme über die Laufzeit der beiden neuen Anleihen und entsprechender Kursentwicklung der Aktie das eingesetzte Kapital beinahe wieder vollständig zurückzuerhalten und damit dieses von der SdK angestrebte Primärziel zu erreichen.
   Dies wäre dann der Fall (gerechnet je 1.000 Euro Nominalwert der Altanleihe), wenn neben der in 2014 fälligen Anleihe I, welche dann mit Zinsen insgesamt 375 Euro eingebracht hat,[1] der Anleihe II, welche mit Zinsen insgesamt ca. 390 Euro eingebracht hat, und der Barzahlung in Höhe von 25 Euro, die Aktie bei ca. 21 Euro stehen würde.[2] Angesichts

Konten
Commerzbank
Wuppertal
Nr. 80 75 145
BLZ 330 403 10
Postbank
Frankfurt/Main
Nr. 22 14 11 609
BLZ 500 100 60

Vereinsregister
Frankfurt/Main
Nr. 5388
Steuernummer
143/221/40542

der in der Vergangenheit beobachtbaren Aktienkurse und bei Gelingen des operativen Turnarounds unter Leitung des Vorstandsvorsitzenden Dr. Sälzer erscheint der SdK dieses Szenario durchaus möglich. Der Sanierungsbeitrag der Anleihegläubiger würde damit im Zinsverzicht bestehen, was angesichts der Situation der Gesellschaft verkraftbar und der immer noch möglichen Alternative Insolvenz vorzuziehen wäre.

2. Sollte sich die Gesellschaft wirtschaftlich erfolgreich entwickeln, und sich dies im Aktienkurs widerspiegeln und dieser über 21 Euro steigen und/oder Dividenden gezahlt werden, so ist eine Partizipation der ehemaligen Anleiheinhaber über die Rückerstattung des Nennwertes der Altanleihe hinaus möglich.

3. Die Escada AG hat die Kritik der SdK, dass die Lasten der Restrukturierung der Gesellschaft zum überwiegenden Teil von den Anleiheinhabern getragen werden ohne diesen für den Fall einer gelingenden Sanierung eine ausreichende Wertaufholung zu bieten, berücksichtigt. Mit dem zur Verfügung stellen von bis zu 2 Mio. Aktien der Gesellschaft verzichten die Großaktionäre und das Management auf ca. 20% ihrer derzeitigen Gewinnansprüche der Zukunft. Dies ist sowohl aus Sicht der Anleiheinhaber, als auch aus Sicht der Streubesitzaktionäre der Gesellschaft, welche die Misswirtschaft der letzten Jahre nicht zu verantworten haben, begrüßenswert.

Für Anleihegläubiger, die noch Rückfragen zum aktuellen Umtauschangebot haben, haben wir eine telefonische Hotline eingerichtet. Diese ist ab 31. Juli 2009 bis zum Ablauf der Annahmefrist am 11. August 2009 von Montag bis Freitag zwischen 9 und 17 Uhr unter der Nummer 089-2020846-24 zu erreichen.

München, den 30. Juli 2009

Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V.

[1] Ohne Wideranlage und Zinseszinsen gerechnet.

[2] Ohne Dividenden gerechnet.